

AMTSBERICHT 2012 der Dorfkorporation Lütisburg

Geschätzte Korporationsbürgerinnen und Korporationsbürger

Zur diesjährigen 109. Korporationsversammlung mit Imbiss im Restaurant Rössli in Tufertschwil lade ich Sie im Namen des Verwaltungsrates ganz herzlich ein. Gerne geben wir im vorliegenden Amtsbericht über die Tätigkeit der Dorfkorporation Lütisburg (DKL) im Jahre 2012 Auskunft.

Allgemeines

Die Bürger haben an der letzten Korporationsversammlung die Reduzierung des Verwaltungsrates von sieben auf fünf Mitglieder gutgeheissen. Christine Bamert und Remo Schafflützel sind auf den 31.12.2012 aus dem Rat ausgeschieden. Die verbleibenden Verwaltungsratsmitglieder sowie die GPK wurden für die Amtsperiode 2013-2016 vom Bürger bestätigt. Auf das 2013 werden die Fachkompetenzen im Rat neu geordnet. Neuer Finanzverantwortlicher ist der Präsident. Die Verwaltungs- und Aktuarsarbeiten werden vom Sekretariat geführt.

Der Verwaltungsrat befasste sich neben den laufenden Geschäften mit Investitionsvorhaben in den nächsten Jahren. Dies sind das baufällige Reservoir „Steig“, die Sanierung der Wasserleitung „Grünhügel“, die Erschliessung der Überbauung „Thurblick“, Kommunikationsnetzumrüstung auf Glasfaser und Anstrengungen, Weiler unseres Dorfes neu mit dem Kommunikationsnetz zu erschliessen.

Die vom Kanton geforderte Einführung des IKS (internes Kontrollsystem) wurde vom Rat erarbeitet und wird im 2013 eingesetzt.

Die Umsetzung der Erfassung elektronischer Werkleitungspläne (GIS) der Wasserversorgung und des Kommunikationsnetzes wurde aufgenommen. Die budgetierten Kosten fallen jedoch ins 2013.

An dieser Stelle möchte ich meinen Ratskollegen einen herzlichen Dank aussprechen, auf deren Wissen und Engagement ich mich abstützen kann. Ebenfalls gilt der Dank Christine Bamert, die das Sekretariat führt und Remo Schafflützel für seinen Einsatz in der Wasserversorgung.

Wasserversorgung

Im Herbst verursachte ein Leitungsbruch im Oberdorf Kosten von CHF 13'000.00. Der Wasserverlust war beachtlich. Im Zuge dieser Reparatur mit Umbauarbeiten am Schacht „Oberwis“ kann die DK den Weiler Haslen und Grünhügel neu mit Eigenwasser versorgen.

In letzter Zeit kamen diverse Meldungen von Bewohnern an der oberen Speerstrasse über unerklärliche Druckschwankungen an den Wasserwart. Das Netz wurde auf sein hydraulisches Verhalten geprüft. Die Ursache konnte im Druckerhöhungspumpwerk Grünhügel gefunden werden. Bei jedem Pumpenlauf fiel der Druck kurzfristig um 1.5 bis 2.0 bar ab. Zur Behebung werden dieses Jahr sobald der Zugang schneefrei ist zwei zusätzliche Membrandruckbehälter installiert. Nebst der Behebung der Druckschwankungen erhält das Gebiet Grünhügel einen um zwei bar höheren Druck und die Löschleistung im Brandfall wird klar verbessert.

	2011	2012
Anzahl Abonnenten der Wasserkorporation	187	189
Wasserabgabe Dorf (eigene Quelle)	26'769 m3	25'767 m3
Bezug Zweckverband Ki-Ba-Lü	22'147 m3	19'956 m3
Total Wasserabgabe pro Jahr	48'916 m3	45'723 m3

Trinkwasser-Qualität:

Das Trinkwasser untersteht sehr hohen Qualitätsanforderungen die in der Lebensmittelverordnung des Bundes verankert und vorgeschrieben sind. Seit dem 01.01.2012 wird die Wasserprüfung durch die rwT durchgeführt. Die zwölf Trinkwasserproben entsprachen den chemischen und mikrobiologischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung.

Quellwasser Wieshügli Französische Härtegrade 27-30 Nitratgehalt mg/l 8 (Grenzwert bis 40 mg/l)

Gutachten Leitungserneuerung „Grünhügel“:

Gemäss des Strassensanierungsprogrammes der Gemeinde wird im Jahr 2013 der Strassendeckbelag saniert. Um Synergien zu nutzen wurde die Investition „Leitungserneuerung Grünhügel“ von der DKL vorgezogen. Es werden 187 m Hauptleitung saniert, 10 Hausleitungen sowie 3 Hydranten erneuert. Die DKL rechnet mit Nettoinvestitionen von CHF 167'400.00.

Projekt Neubau „Steig“:

Letzte Jahr informierten wir Sie über das Sanierungsvorhaben des im Jahre 1957 erbauten und baufälligen Reservoir Steig. Das Reservoir ist schlecht zugänglich. Das Platzangebot im Rohrkeller ist minimal. Reparatur- resp. Unterhaltsarbeiten sind nur sehr erschwert möglich. Zu- und Entleerungsleitungen sind ebenfalls noch in ihrer ursprünglichen Form aus dem Baujahr 1957.

Eine Projektgruppe mit Vertretern der DK Bazenheid, DK Lütisburg, dem Zweckverband Ki-Ba-Lü und der rwt AG gaben eine Studie in Auftrag. Ziel ist es, mit einem durchdachten Konzept alle involvierten Parteien zu überzeugen und die richtigen, wichtigen politischen Entscheide zu fällen. Die Planung folgt dieses Jahr.

Mit der Realisierung könnten Erneuerungs- und Instandhaltungskosten umgangen, die jährlichen Wasserankaufskosten von ca. CHF 20'000.- eingespart, die Löschreserve ortsnah bereit gestellt und Anforderungen und Bedürfnisse mit Partnerwasserversorgungen gelöst werden. Mit einem möglichen Neubau im Verbund würde sich das Vertragsverhältnis mit dem ZV Ki-Ba-Lü nicht ändern. Die DK bliebe weiterhin ein Partner mit eigenen Wassergewinnungsanlagen.

Die Hauptinvestitionen werden voraussichtlich in den Jahren 2015 bis 2017 erfolgen. Die DK hat entsprechende Rückstellungen getätigt.



Kommunikationsnetz

Als Abonnent unseres Kommunikationsnetzes haben Sie gleichzeitig Zugang zu Analog-TV und Digital-TV, sofern Ihr Fernseher mit integriertem DVB-C Empfänger ausgestattet ist. Andernfalls bieten wir Ihnen eine Set-Top-Box an, die Sie dazwischen schalten können und so die Vorteile von Digital-TV geniessen können. Der Kabelanschluss ist ein leistungsfähiger Multimedia-Anschluss, der nicht nur Zugang zu Analog-, Digital- und HD-TV bietet, sondern auch zu schnellstem Internet und günstiger Telefonie. Häufig wird der Kabelanschluss auch dann beibehalten, wenn ein anderes TV-Angebot genutzt wird. Denn nur mit dem Kabelanschluss ist es möglich ohne Leistungseinbussen und Mehrkosten gleichzeitig in mehreren Räumen TV-Signale in bester Qualität zu empfangen und dabei auch noch ultraschnell im Internet zu surfen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite www.dkluetisburg.ch oder www.thurcom.ch.

Im letzten Jahr konnten fünf Liegenschaften neu ans Netz angeschlossen werden. Weiter wurden Anstrengungen unternommen, das Netz um das Guggenloch, den Ischlag, die Weid und den Rimensberg/Winzenberg zu erweitern. Der Ischlag konnte realisiert werden, die anderen Weiler wurden nach kleinem Erfolg der Abklärungen zurückgestellt.

Die DKL betreibt auf zwei Strecken ein modernes Glasfasernetz, welches Dritten zur Verfügung gestellt wird.

Im Rahmen des Netzbbaus auf Glasfaser nimmt der Verwaltungsrat die Bedürfnisse unseres Kommunikationszeitalters war. Im ersten Schritt wird geplant, die Überbauung „Thurblick“ mit Glasfaserkabel zu erschliessen.

Zudem wird geprüft, im Verbund mit der rwt und anderen Toggenburger Kabelnetzbetreibern einen leistungsfähigen Glasfaser-Backbone zu bauen. Der Verwaltungsrat wird in der nächsten Rechnungsgemeinde genaue Berechnungen vorlegen, um über diese Investition zu entscheiden.

Die Abonnementsgebühren bleiben trotz stetiger Leistungserweiterung voraussichtlich unverändert.

Gutachten „Wärmeversorgung“

Das Projekt „Holzschnitzelheizung“ im Dorf Lütisburg soll 2013 umgesetzt werden.

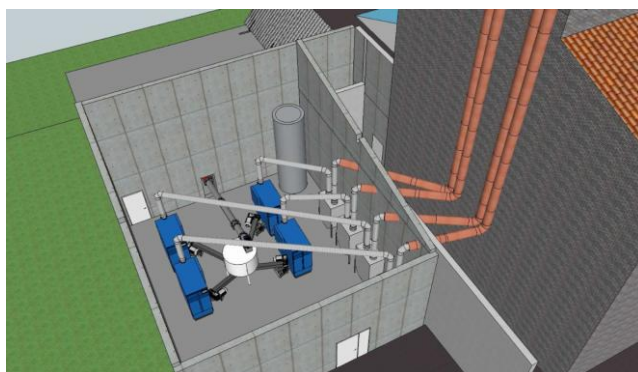
Die Vorprojektarbeiten wurden im Januar/Februar 2013 vorgenommen. Gespräche und Verhandlungen sind mit den möglichen Kunden geführt worden und die entsprechenden Verträge sind abgeschlossen.

Zusammen mit dem planenden Ingenieurbüro und dem QM-Beauftragten des Kantons sind die kommenden Schritte vereinbart. Das Projekt umfasst eine Heizungsanlage in der Grössenordnung von 800 KW mit entsprechendem Verteilnetz von 1260 Metern.

Die geplanten Arbeiten werden in der Region ausgeschrieben und wenn möglich auch an ortsansässige Firmen vergeben.

Die Bruttoinvestitionen werden mit ca. CHF 1.3 Mio. veranschlagt. Die komplette Anlage soll innerhalb der nächsten 25 Jahre abgeschrieben werden können. Damit wird sichergestellt, dass Erneuerungen und Unterhalt für weitere 20 Jahre wirtschaftlich umsetzbar sind.

Die DKL möchte diesen Einsatz als Beitrag für das Dorf Lütisburg sowie für unsere Umwelt verstanden wissen.



Schlusswort

Dem Verwaltungsrat, der GPK und allen Partnern danken wir herzlich für die geleisteten Arbeiten. Unseren Korporationsmitgliedern und Abonnenten danken wir für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung im vergangenen Jahr.

Lütisburg, 01. März 2013

Im Namen des Verwaltungsrates

Viktor Hollenstein
Verwaltungsratspräsident